

Humanistische Union

HU macht Radio: Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Bildung

Thesen und Forderungen für den Umbau des deutschen Bildungssystems. Sendung auf Radio Lora am 17. September 2008 20 Uhr

[HU macht Radio: Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Bildung](#)

Jutta

Roitsch-Wittkowski

Jutta Roitsch-Wittkowski

Kinder und Jugendliche können erwarten, dass Bildung um ihrer Zukunft willen Priorität hat; Politik ist aber in der Gefahr, dies zu verweigern. Aktuell geht es in der Bildungspolitik um Korrekturen am Schulwesen durch Tests und Qualitätsstandards. Der Diskurs aber wird meist ökonomistisch verkürzt. Ausgeblendet bleibt die Frage, was politisch und pädagogisch erforderlich ist, um die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und jungen Menschen umfassend zu unterstützen. Ausgeblendet bleibt ferner, wie politisches Interesse, politische Kompetenz sowie menschenrechtliche Sensibilität gefördert werden können. Das Bildungs- und Schulsystem selektiert Kinder und Jugendliche nach Geschlecht, Behinderung, Religion, nationaler und ethnischer Zuordnung, vor allem aber nach sozialer Herkunft. Bildungsstudien belegen, dass das Menschenrecht auf Bildung in Deutschland nicht eingelöst wird. Dieser Zustand ist aus bürger- und menschenrechtlicher Sicht ein Skandal und nicht hinnehmbar. Der Umbau des deutschen Bildungssystems ist daher dringend. Er muss sich am Menschenrecht auf Bildung für jedes Kind und jeden Jugendlichen sowie am Ziel der Chancengleichheit orientieren.

Diethard Seemann, Helga und Wolfgang Killinger (HU München-Südbayern) werden diese Problematik in der Sendung aufgreifen und das Bildungspolitische Manifest der Gustav-Heinemann-Initiative, der Humanistischen Union und des Komitees für Grundrechte und Demokratie vorstellen.

Zu Gast ist Jutta Roitsch-Wittkowski. Sie ist eine der AutorInnen, war viele Jahre verantwortliche Redakteurin des Bildungsresorts der Frankfurter Rundschau und ist jetzt im Vorstand der Gustav-Heinemann-Initiative.

Dieser Beitrag wurde zuerst am 17. Mai 2006 ausgestrahlt.

Radio LORA kann empfangen werden auf UKW 92.4 MHz.

Im Kabel wird LORA in nahezu ganz Oberbayern gesendet, in München auf 96,75 MHz.



Sie können die Aufzeichnung der Sendung in Radio LORA München 92,4 vom 17. 9. 08 hier nachhören (43 Minuten):

Ein Mitschnitt der einstündigen Sendung kann auf CD zum Preis von 5,- € incl. Porto von uns bezogen werden. Senden Sie dazu bitte eine e-mail mit Ihrer Postanschrift an unsere Kontaktadresse und überweisen Sie uns die Kosten.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/hu-macht-radio-das-recht-von-kindern-und-jugendlichen-auf-bildung/>

Abgerufen am: 01.02.2023